

**Protokoll**  
**über die 61. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am**  
**13.09.2012**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:30 Uhr  
**Ort:** im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, Raum 6046  
19053 Schwerin

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Pelzer, Karla entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| Janker, Anja             | entsandt durch Fraktion DIE LINKE          |
| Müthel-Brenncke, Dorin   | entsandt durch CDU/FDP-Fraktion            |
| Schulte, Bernd           | entsandt durch SPD-Fraktion                |
| Steinmüller, Rolf        | entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger |
| Tanneberger, Gerd-Ulrich | entsandt durch CDU/FDP-Fraktion            |

**stellvertretende Mitglieder**

Anschütz, Marco entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

**Verwaltung**

Bergmann, Jörg  
Gersuny, Olaf  
Gorniak, Birgit  
Kleimenhagen, Michael  
Nottebaum, Bernd  
Wollenteit, Hartmut

**Gäste**

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| Bartsch, Ulrich | ZGM            |
| Müller, Martina | Stadtmarketing |

**Leitung: Karla Pelzer**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung vom 16.08.2012 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Anträgen
- 4.1. Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich  
Vorlage: 01215/2012
5. Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1. Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin ab 2012  
Vorlage: 01225/2012
- 5.2. Jahresabschluss 2011 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin  
Vorlage: 01229/2012
- 5.3. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtungen" der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße)  
Vorlage: 01237/2012
- 5.4. Kostenspaltung "kombinierter Geh- und Radweg" der Erschließungsanlage Greifswalder Straße  
Vorlage: 01238/2012

## 6. Sonstiges

### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

##### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Beratungsfolge zu den einzelnen TOP wird geändert und in dieser geänderten Form wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

##### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung vom 16.08.2012 öffentlicher Teil)**

#### Bemerkungen:

Dem vorliegenden Protokoll wird ohne Änderungen zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 1 |

##### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### Bemerkungen:

Es gibt keine gesonderten Mitteilungen durch die Verwaltung.

##### zu 4 **Beratung von Anträgen**

##### zu 4.1 **Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich Vorlage: 01215/2012**

### **Bemerkungen:**

Frau Pelzer erklärt einleitend, dass zur Beratung und Beschlussfassung vorliegen:

- der Antrag der Fraktion die Linke und CDU/FDP –Fraktion
- der Änderungsantrag von der Fraktion SPD – Bündnis 90/Die Grünen
- der Ersetzungsantrag vom Jugendhilfeausschuss

Der Ersetzungsantrag ist der weitergehende Antrag, sodass über diesen Ersetzungsantrag zuerst beraten und votiert wird.

Im Ergebnis der geführten Diskussion gibt es Einigkeit im Ausschuss darüber, den Ersetzungsantrag zu ändern.

Abstimmungsergebnis, diesen Ergänzungsantrag zu ändern:

6/1/1

Nach dem Beschluss zur Zustimmung der Änderung des Ersetzungsantrages wird dieser zur Abstimmung aufgerufen.

### **Beschluss des geänderten Ersetzungsantrages:**

Die Oberbürgermeisterin wird unabhängig von der Einführung einer Stelle Fachcontrolling weiterhin aufgefordert, bis zum 15.01.2013 konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE-Bereich vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Schwerpunkte zu berücksichtigen:

- Prüfung des Zeitpunkts der Verfügung und Umfang der Hilfemaßnahmen
- Evaluation und Anpassung der fallübergreifenden und fallunspezifischen Arbeit im Bereich der HzE
- Evaluation und Anpassung von rechtzeitiger und niedrigschwelliger Hilfemöglichkeit
- Controlling des Jugendamtes und der Leistungserbringer mit dem Ziel, tatsächliche Hilfen individuell, optimal und zeitnah einsetzen zu können, um weiterführende Unterstützungsmodelle (Hilfesetting) zu ermöglichen und nachhaltig abzusichern
- Evaluierung der Finanzierungsinstrumente für ergänzende Leistungen nach dem SGB VIII (hier besonders: Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Begleiteter Umgang, )
- Der Beratungs- und Umsetzungsstand zum „Schweriner Modell“ und des Falllabors „

Nach Vorliegen des Ergebnisses wird die Oberbürgermeisterin gebeten der Stadtvertretung darzustellen, wie die Ergebnisse der Untersuchungen in der Stadtverwaltung organisatorisch und personell untersetzt und umgesetzt werden können.

Dabei ist auch ausdrücklich das Controlling dieses Aufgabenbereiches

darzustellen.

Im Rahmen der Untersuchung soll eine möglichst enge Zusammenarbeit mit der Hansestadt Rostock gesucht und umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis zum geänderten Ersetzungsantrag:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 2 |

**zu 5      Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 5.1      Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
ab 2012  
Vorlage: 01225/2012**

**Bemerkungen:**

Im Ergebnis der Diskussion gibt es Einigkeit dahingehend, dass die Vorlage nicht beschlossen sondern zustimmend zur Kenntnis genommen wird. Grund für diese Entscheidung ist die Sorge, mit einer Beschlussfassung gleichzeitig einer Bindung von Haushaltsmitteln vorzugreifen.

Herr Nottebaum erklärt den Anwesenden, dass diese Sorge unberechtigt sei, da Investitionsmaßnahmen prinzipiell durch die Stadtvertretung beschlossen werden müssen. Haushaltsmittel im konsumtiven Bereich sind im Haushaltsplan mit entsprechenden Ansätzen veranschlagt.

Angesichts der Tatsache, dass Herr Nottebaum in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Inanspruchnahme dieser Mittel und deren Einsatz im Rahmen der Wahrnehmung der Geschäfte der laufenden Verwaltung hervorhob, verblieb es bei der zustimmenden Kenntnisnahme des Konzepts. Dies auch ausdrücklich vor dem Hintergrund, dass diese angesprochenen Mittel aus anderen bzw. weiteren aber nicht dem entsprechenden Teilhaushalt zugeteilten Mitteln eingesetzt werden sollen.

Die Finanzausschussmitglieder empfehlen der Verwaltung eine Änderung des Punktes 6 „Darstellung der finanziellen Auswirkungen .....“ in der Beschlussvorlage. Der bisherige Text sollte gestrichen und durch den Hinweis „keine finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2013 „ ergänzt werden.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin ab 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmend zur Kenntnis genommen

**zu 5.2      Jahresabschluss 2011 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement**

**Schwerin**  
**Vorlage: 01229/2012**

**Bemerkungen:**

Herr Bartsch führt in die Beschlussvorlage ein, informiert über die finanzielle Situation und deren Gründe und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 353.836,60 € an die Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
5. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebs KiGeb wird mit einem Betrag von 10.438,79 € auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 0 |

**zu 5.3      Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtungen" der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße)**  
**Vorlage: 01237/2012**

**Bemerkungen:**

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtungen“ der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin (ABS) vom 14.02.2002 erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 1 |

**zu 5.4      Kostenspaltung "kombinierter Geh- und Radweg" der Erschließungsanlage Greifswalder Straße**  
**Vorlage: 01238/2012**

### **Bemerkungen:**

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „kombinierter Geh- und Radweg“ der Erschließungsanlage Greifswalder Straße (von Kreuzung Gadebuscher Straße bis Beginn Wohngebiet „Mühlenberg“) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin (ABS) vom 14.02.2002 erhoben werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 1 |

zu 6

### **Sonstiges**

#### **Bemerkungen:**

##### FiA Sitzungen 2013

Der Sitzungskalender 2013 bezüglich der Finanzausschusssitzungen wird durch die Verwaltung zur Kenntnis gegeben. Die Termine sind als Dokument in der 61. FiA Sitzung gespeichert.

##### Hpl Beratungen 2013

Herr Steinmüller erinnert daran, dass noch in diesem Monat der Haushaltsplan-Entwurf 2013 der Politik zur Verfügung gestellt werden soll.

Bezüglich der dann folgenden Hpl Beratungen im FiA wird darum gebeten, eine Richtzeit (Ende 21.00 Uhr) zu beschließen.

Gleichzeit wird darum gebeten, die Beratung zu den Wirtschaftsplänen an einem Samstag stattfinden zu lassen. Wenn der Ausschuss WLT bereit wäre, dann könne es zu den Wirtschaftsplänen auch eine gemeinsame Sitzung mit dem FiA geben.

##### Obdachlosenunterkunft

Die Verwaltung wird um eine aktuelle Sachstandsinformation zur kommenden Ausschusssitzung gebeten.

##### US Leasing und Rückvermietungsvertrag für städtische Ab- und Trinkwasseranlagen

Auch zu diesem Thema wird die Verwaltung um einen aktuellen Sachstand zur kommenden Ausschusssitzung gebeten (18.10.2012).

gez. Karla Pelzer

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in